

Schwimmen wie Arielle

Im Hallenbad gibt es einen Meerjungfrauen-Kurs.

Rheda-Wiedenbrück. Wie Arielle durchs Wasser gleiten können Interessierte am Sonntag, 12. Januar, von 10 bis 12 Uhr im Hallenbad in einem Meerjungfrauen-Schnupperkurs. Anmeldungen sind bis Anfang Dezember möglich.

Trainer zeigen beim sogenannten Schnupper-Maiding den Umgang mit der Meerjungfrauenflosse. Erste Runden werden im Becken absolviert, durch Reifen geschwommen, Seesterne aufgesammelt und mehr. Die Teilnahme kostet pro Teilnehmer 69 Euro zuzüglich der Leihgebühr für das Mermaid-Kostüm mit Flosse für 5 Euro –

so kein eigenes Kostüm vorhanden ist, informiert die Stadt. Sie weist darauf hin, dass auch Begleitpersonen Badebekleidung tragen müssen. Die Kinder müssen mindestens sechs Jahre alt sein, das Schwimmabzeichen „Seepferdchen“ und idealerweise bereits Schuhgröße ab 32 haben. Badebekleidung und eventuell eine Schwimmbrille sollten mitgebracht werden.

Das Nichtschwimmerbecken steht während des Kurses für den öffentlichen Badebetrieb nicht bereit. Anmeldungen sind möglich unter www.mermaidcolog.net

Vortrag über Geldanlage

Rheda-Wiedenbrück. Über „Das 1x1 der Geldanlage in Zeiten gestiegener Zinsen und hoher Inflation“ spricht Carsten Witt, Niedersächsischer Anlegerclub, am Montag, 18. November, um 18 Uhr auf Einladung der Volkshochschule (VHS) Reckenberg-Ems im Haus der Kreativität, Lange Straße 87. Themen des Vortrags sind unter anderem das

Sparverhalten der Deutschen, Möglichkeiten der Geldanlage, Aktien, Anleihen und Investmentfonds als Anlagestrategie und Risiken bei der Geldanlage.

Karten kosten 13 Euro im Vorverkauf und 15 Euro an der Abendkasse. Anmeldeschluss ist am 15. November um 12 Uhr unter Tel. 05242 9030900. www.vhs-re.de

Kulinarischer Abend im Kloster

Rheda-Wiedenbrück. Zum kulinarischen Abend mit Verkostung des Werler Kloster-Tröpfchens lädt die Kloster-Genossenschaft Wiedenbrück am Freitag, 15. November, um 19 Uhr ins Refektorium ein.

Thomas Weber stellt den Kräuterlikör und seine Herstellung mit einem Vier-Gänge-Menü vor. Gäste erfahren, was es mit dem Grundrezept des Kräuter-Magen-Likörs auf

sich hat und welche Rolle zwei Franziskaner und ein leidenschaftlicher Mann dabei spielen. Das Team der Klosterküche verwöhnt die Gäste mit Klosterbrot mit Dip, Zucchini-Suppe, Ochsenschinken mit Grillgemüse und Rösti und Apfel-Crumble.

Die Teilnahme kostet 55 Euro. Tickets gibt es im Kloster und unter www.klosterwiedenbrueck.de

Gemeinsam gegen den Fachkräftemangel

Berufsorientierung an der Gesamtschule.

Rheda-Wiedenbrück. Einen Job-Trail zur Berufsorientierung gab es an der Moritz-Fontaine-Gesamtschule (MFG) – getreu dem Motto „Gemeinsam gegen den Fachkräftemangel“.

Karin Retzlaff, didaktische Leiterin, begrüßte 15 heimische Betriebe, die IHK und Lehrkräfte der Kopernikus-Schule, die einen Stand zum Bau von Schlüsselanhängern betreuten. Das Ziel war es, miteinander ins Gespräch zu kommen, informiert die MFG. Das galt besonders für den Austausch zwischen Schülern und Auszubildenden. Das Gespräch auf Augenhöhe helfe, Hemmungen abzubauen. Vereint wurden beim Job-Trail mehrere Tagespraktika sowie mehrwöchige Praktika.

Ob das Nähen eigener Federmappen bei COR, das Verlegen von Pflastersteinen bei Eurovia, der Bau eigener Grillzangen bei Westag oder das Lenken des Minibaggers der Firma Kraemer auf dem Schul-

hof, die Erledigung einfacher Tätigkeiten in einem Alterssimulationsanzug der Katholischen Hospitalvereinigung – es gab viele praktische Aktionen. Das unkomplizierte Entdecken durch einfaches Ausprobieren habe den Schülerinnen und Schülern besonders Spaß gemacht, so die MFG.

Bereichert worden sei die Berufsorientierungsveranstaltung durch viele Auszubildende der Betriebe, von denen einige ehemalige Gesamtschüler seien. Auch jetzt gäbe es bereits viele abgeschlossene Ausbildungsverträge im zehnten Jahrgang. Die ersten Kontakte zwischen Azubis und Betrieb habe es dafür beim Job-Trail gegeben.

Damit beginne der Berufsorientierungsprozesses für den achten Jahrgang. Auch Gäste der Kopernikus-Schule und der Konrad-Zuse-Schule seien dazu eingeladen. Die Jahrgangsstufe elf der MFG nutzte die Veranstaltung zur Akquisierung von Praktikumsplätzen.



Auch Auszubildende der Firma Pfeiderer stehen den Gesamtschülern Rede und Antwort. Foto: MFG



Jürgen „Phil“ Meyer von der Genesis/Phil Collins-Tributeband rockt die Cultura.

Fotos: Edwin Rekate

Eine Party zum Geburtstag

Seit zehn Jahren laden Unternehmer Michael Beckhoff und der Verein „kulturig“ zum „Cultura Rock Festival“. Diesmal gab es gleich zwei Gründe, um zu feiern.

Edwin Rekate

Rietberg. „Ich bin 50 Jahre alt geworden und wollte keinen normalen Geburtstag feiern“, erklärte Michael Beckhoff. Eigens aus diesem Anlass hatte der Verler Unternehmer (Beckhoff Technik und Design) vor zehn Jahren das erste Cultura Rock-Festival organisiert. In Zusammenarbeit mit dem Verein „kulturig“ wurde jetzt das zehnjährige Bestehen gefeiert.

Zu seinem 60. Wiegenfest konnte der Michael Beckhoff 24 nationale Künstler verpflichten, „die die Meilensteine der Musikgeschichte mit all ihren Facetten widerspiegeln“. Und kulturig-Vorsitzender Johannes Wiethoff ergänzt: „Wir freuen uns sehr, dass wir zum Jubiläum zwei Tage volle Hütte Rock-Festival machen können!“

Kaum startet das inzwischen längst zur Institution gewordene „Cultura Rock Festival“, da kommt auch schon die Polizei. Natürlich nicht mit Blaulicht, sondern in Form von „Reggatta de Blanc – The Police- und Sting-Tributeband“. Das virtuose Nonett entert flugs die Cultura-Bühne und versetzt mit Frontsänger Mick Griese gleich beim Song „Walking On The Moon“ ins Staunen. Schon schallt es aus 1.000 Kehlen kollektiv „Oh, jo jo jo“ ins Rund.

Textsicher können die begeisterten Fans Titel wie „Message in a Bottle“, „Roxanne“, „Englishman in New York“ und „Every Breath You Take“ lautstark mitsingen. Der akustische Zeitsprung in die 1980-



Im Rund der Cultura rasten die Fans aus, als Jürgen „Phil“ Meyer auftritt.



Susanne und Michael Beckhoff feiern runden Geburtstag und zehnjähriges Festival-Bestehen.



Bono? Frontsänger Zeno Sala von der U2-Tributeband „Achtung Babies“ ist eingesprungen.

er Jahre ist geglückt. Die Bochumer Formation verabschiedet sich mit zwei Zugaben.

In der Umbaupause nutzen die Besucher das köstliche Catering-Angebot, das parallel zur Veranstaltung in der Eingangshalle vorgehalten wird. Nach 20-minütigem Smalltalk strömen die Massen zurück in den Rundbau. Jürgen „Phil“ Meyer aus der Fächerstadt

Karlsruhe brüht mit seiner Band die Songs von „Genesis“ und „Phil Collins“ auf. „Willkommen! – Ihr hattet heute Abend die Wahl! – Wir wollen Spaß haben“, schmettert der Sänger, der nicht nur stimmlich große Ähnlichkeit mit dem Original hat, ins Mikrofön.

Wieder wird die Hitparade um Jahrzehnte zurückgedreht. Das elfköpfige Team

schmettert Musik vom Feinsten in die Menge. Der Song „No Son of Mine“ bringt das Jahr 1991 ins Rietberger Jetzt, und dann geht’s Schlag auf Schlag. „That’s all“, „Another Day in Paradise“ und „Easy Lover“ entfachen einen anhaltenden Sturm der Begeisterung. Tolle Showeinlagen wie beim Song „Wear My Hat“ katapultieren die beiden Backgroundsängerinnen Larissa und Vanessa in die bereits wohltemperierte Stimmung des Publikums.

Als dritter Headliner kommen die römischen Boys des Quartetts „Achtung Babies“ zum Einsatz. Schlagzeuger Stefano, Bassmann Luca und Gitarrist Edo bedienen die Lautsprecherboxen mit maximaler Energie und liefern die Lieder der irischen Rockband „U2“ ab. Dass der Sänger Zeno Sala den ausgefallenen Christian Raccuglia ersetzt, merkt niemand, und als er rhetorisch fragt: „Are you ready to dance?“ kocht der Saal. Die vier Herren erobern die Herzen mit Songs wie „I Still Haven’t Found What I’m Looking For“, „With or Without You“ und „Sunday Bloody Sunday“. Um Mitternacht veranstalten die rockigen Spionageflieger eine feurige Pyroshow und verabschieden sich mit „Vertigo“ bei den begeistert applaudierenden Fans. „Wir kommen wieder“, versichern sie.

Das können sie sogleich beweisen, denn der Vorverkauf für das Rockfestival im nächsten Jahr beginnt bereits am Freitag, 15. November, in der Touristikinformation Rietberg und bei der NW Gütersloh, Mauerstraße 13.

Sitzbänke im Gartenschaupark werden aufgemöbelt

Rietberg. 94 Sitzbänke gibt es im Gartenschaupark. 42 stehen im Parkteil Nord, 52 im Parkteil Mitte. Alle haben eine Gemeinsamkeit: 16 Jahre nach der Landesgartenschau sind sie in die Jahre gekommen und bedürfen einer Überarbeitung. Dank heimischer Unternehmer erhalten alle Bänke nun eine Verjüngungskur.

Die Firmen Kraft Maschinenbau, Kartonage Sonderposten, Küchentreff Dirkwinkel und Holzgalerie Schulte haben jeweils 1.000 Euro zur Verfügung gestellt. Unternehmer Wolfgang Grauthoff als Privatperson hat 5.000 Euro gespendet, um die Sitzgelegenheiten wieder aufzumöbeln. Die Bänke im Parkteil Nord

sind schon zum Bundesfest der Schützen im September überarbeitet worden, der Rest soll im Laufe des Winters folgen.

Gartenschaupark-Team und Bauhof kümmern sich ge-

meinsam um die Generalüberholung. „Wir arbeiten das alte Holz auf und tauschen nur das aus, was wirklich nicht mehr zu verwenden ist. Es handelt sich also um eine sehr nach-

haltige Aktion“, erklärte Gartenschaupark-Geschäftsführer Johannes Wiethoff bei einem Vor-Ort-Termin, als er den Sponsoren einige bereits erneuerte Bänke präsentierte. Auf eine Lackierung des Holzes werde dabei bewusst verzichtet, damit das Holz besser atmen und trocknen kann, wenn es feucht geworden ist.

Bürgermeister Andreas Sunder dankte den Unternehmern als Aufsichtsratsvorsitzender der Gartenschaupark Rietberg GmbH für ihr Engagement: „Sie zeigen, dass Sie sich mit der Stadt und dem Gartenschaupark identifizieren. Das wissen wir sehr zu schätzen“, wird er abschließend in einer Meldung zitiert.



Sichere Bank: Martin Dirkwinkel (v.l.), Lea Hammelbeck, Michael Lautz-Niediek, Phil Schulte, Wolfgang Grauthoff, Ferdinand Kraft, Helmut Kammermann, Johannes Wiethoff und Andreas Sunder.

VW Tiguan gestohlen

Rietberg. Zwischen Montagabend, 21 Uhr, und Dienstagmorgen, 6 Uhr haben Unbekannte einen schwarzen VW Tiguan mit dem Kennzeichen GT-OG2021 von einer Anschrift Am Fischhaus gestohlen. Der Pkw stand in der Nacht vor einem Wohnhaus. Die Polizei Gütersloh sucht Zeugen und nimmt Hinweise dazu unter Tel. 05241 8690 entgegen.

Messe und Frühstück

Rietberg. Der nächste Treff des Seniorennachmittags findet am Donnerstag, 21. November, statt. Los geht es um 9 Uhr mit einer Messe in der Pfarrkirche mit einem Gedenken an verstorbene Senioren aus der Gruppe. Anschließend wird im Hotel Adelmann der Frühstückstisch gedeckt. Ein Unkostenbeitrag wird vor Ort kassiert. Eine Anmeldung ist erforderlich. Diese nimmt Norbert Bartels bis Montag, 18. November, unter 02944/2471 entgegen. Der nächste Seniorentreff ist dann am Donnerstag, 12. Dezember, in der Jakobsleiter.

Martinsumzug in Neuenkirchen

Rietberg. Die Kolpingsfamilie Neuenkirchen lädt zum Martinsumzug am Samstag, 16. November, ein. Treffpunkt ist um 17 Uhr an der alten Volksschule in Neuenkirchen, von dort startet der Fackelzug zum Marktplatz. Nach dem Martinsspiel wartet am Feuer auf jedes Kind eine Brezel. Diese sowie Bratwürstchen und warme und kalte Getränke werden verkauft.

Sprechzeit mit Andreas Sunder

Rietberg. Am heutigen Mittwoch, 13. November, bietet Andreas Sunder wieder eine Bürgermeistersprechzeit an, und zwar von 16 bis 17.30 Uhr in seinem Büro im historischen Rathaus. Um Wartezeiten zu vermeiden, wird um vorherige Terminabstimmung unter Tel. 05244 986-19902 gebeten.

Neue Westfälische

Herausgeber: Klaus Schrothofer
Chefredakteur: Thomas Seim (v.l.s.d.P.)
Stellv. Chefredakteur: Andrea Rolles, Carsten Heil
Lokales: Jeanette Salzmann, Patrick Menzel (stv.)
Redaktionstechnik: Stefan Weber

Der Zeitungsverlag Neue Westfälische ist Partner der Redaktionsgemeinschaft der ostwestfälisch-lippischen Verlage:
Chefredakteur: Thomas Seim
Redaktionsleitung: Jörg Rinne, Luis Reiß (stv.)
Büro Düsseldorf: Ingo Kalischek

Der Zeitungsverlag Neue Westfälische ist Partner im Redaktionsnetzwerk Deutschland (RND)
Chefredakteur: Sven Oliver Clausen, Eva Quadbeck
Mitglieder der Chefredaktion: Manuel Becker, Stefanie Gollasch
Nachrichtengeneratoren: dpa, epd

Verantwortlicher Anzeigenleiter: Michael-Joachim Appelt
Zurzeit gilt Anzeigenpreisliste Nr. 60 vom 1. Januar 2024.
Monatlicher Bezugspreis bei Trägerzustellung 52,90 EUR, bei Postzustellung 58,90 EUR; Digitale Zeitung (ePaper) 29,90 EUR, jeweils inkl. 7% MwSt.

Veröffentlichungen in Print- oder elektronischen Medien sowie Vervielfältigungen, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages. Sofern Sie Artikel dieser Zeitung in Ihre internen elektronischen Presspiegel übernehmen wollen, erhalten sie erforderliche Rechte unter www.presse-monitor.de oder unter Telefon (030) 28 49 30, Pressemonitor GmbH.
Geschäftsführung: Klaus Schrothofer
Herstellung: NOZ-Druck, Osnabrück
Internet: www.nw.de
E-Mail: guetersloh@nw.de
Anschrift für Redaktion und Verlag: Zeitungsverlag NEUE WESTFÄLISCHE GmbH & Co. KG, 33602 Bielefeld, Niederstraße 21-27, Pressehaus, Postfach 10 02 25, 33502 Bielefeld, Telefon (05 21) 5 55-0. **Lokalredaktion und Geschäftsstelle:** 33330 Gütersloh, Mauerstraße 13, Telefon (0 52 41) 88-0 (Geschäftsstelle)